

D'BULL'S Huslen SYRUP

zu das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Brüne, Erkältung, Engsthrigkeit, Asthma, Husten, Coughing, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindheit und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon siele Einschüte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 5. Juli 1889.

Civilstandesregister.

... August Abraham, R. 29. Juni.
Thom. Conley, R. 27. Juni.
Heitmann.
Eduard H. Griggs mit Jennie J. Fey.
D. H. Maxwell mit Ruth G. William.
Wm. Taylor mit Ella Polson.
Frank J. Wolfssitter mit Mary J. Taylor.
Todesfälle.
John A. Jones, 34 J. 3. Juli.
Mary E. Hutton, 19 J. 3. Juli.
Burnett Buckley, 7 J. 3. Juli.
— Snider, 6 W. 2. Juli.
Friedrich W. Eberhardt, 5 M. 3. Juli.
Martha L. Young, 49 J. 3. Juli.
Eliza Teal, 38 J. 3. Juli.
Dennis Lane, 82 J. 30. Juni.
— Drummond 2 J. 1. Juli.

Paragon, Ind., 30. Juli, 1888.— In Folge eines Sonnensturms litt ich über 22 Tage an dauerndem Kopfschmerzen. Keine drohten mir weniger Linderung, doch St. Jacobs Öl heilte mich schließlich vollständig. — Sam. B. Skipper.

Heute Abend Sitzung des Board of Councilmen.

Rauhe Mucho's "Best Havana Cigars".

Die St. Clair Savings and Loan Association No. 2 ließ sich heute in der Records Office eintragen.

L. W. Brown, Advocate, Lance Stod, Zimmer 23.

3 Fälle von Diphtheria, 31 Fälle von Malaria und 2 Fälle von Scharlachfieber jetzt in der Stadt.

Die besten Bücherlaufen bei B. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

Harry Betwixt, der Mann, welcher kürzlich den Iron Hall Orden auf Versicherungsgeld verfügt hat, wurde in die Fremdenstube zurückgebracht.

Merktaupfeisen, lange deutsche Bleifen, Zigarettenpfeife etc. bei Wm. Mayo, No. 192 Ost Washington Street.

J. M. Gray, der Mann welcher letzten Samstag Abend von Jeffersonville hierherkam und als wadnungslos in Gewahrsam genommen wurde, ist heute im Hospital am Schlagfluss gestorben.

Sohnen erhalten eine Sündung seines Sohnes, vollständig ausreichend, sowie ausgesuchte Vanille Bonbons und kleinen Cognac Bismarck ganz oder geschnitten. Theodore W. Bell, Kommissionär für Apotheken, gegenüber dem Markt.

Der Postdirektor für den Monat Juni lautet wie folgt: Es wurden

Ablieferungen:
Registrierte Briefe 2,780
Briefe 710,812
Postkarten 68,657
Zeitung und Pamphlete 247,970

Gesammelt:
Stadtbriefe 39,246
Landbriefe 305,177
Stadt-Postkarten 28,417
Landpostkarten 68,060
Zeitung 20,964

In mehreren hiesigen Geschäften wurden Sammelbücher für die hungernden Koblenzer aufgestellt, und die "Tribune" erläutert sich wiederholter Weise, um die Unglücksfälle in Empfang zu nehmen.

Näh-Maschinen und Reparaturen bei Kaiser und Sohne, 172 Ost Washington Street.

D. Roberts, ein junger Ingenieur zu Terre Haute und Ind. Grace Tiernan ein junges Mädchen von Terre Haute, sind vorgestern von dort herangekommen um sich in Olympia Fesseln schließen zu lassen, da die Eltern der jungen Dame ihre Zustimmung zu der Heirat verschafft hatten. Nun, da an der Geschichte nichts mehr zu ändern ist, ist übrigens der Vater des Mädchens definitiv genug, den Verlobten nicht länger zu dulden. Er sagte, dass er die Soche nicht aufzugeben sondern nur aufzugeben sehen wollte, weil sein Sohn eigentlich noch zu jung zum Heiraten gewesen sei. Dasselbe wird einst \$2000 erben.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$232,000. Herr John Wooster ist Präsident dieser anerkannten guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$800,000. Detroit & N. M. Vermögen \$900,000. Franklin, Ind., Vermögen \$232,000. German American, N. Y. Vermögen \$5,150,000. Die "Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie lädt auch unter den regelmäßigen Raten, selbst den großen Verlusten keinen Aufschlag erlegen. Dr. George L. Brandt, ein Sollicitator für die wichtigste Stadt und Umgebung.

Der vierte Juli.

Im Allgemeinen feiert der Amerikaner den vierten Juli nicht anders zu feiern, als durch das Absknallen von allerhand kleinen Feuerwerken, und dieses problematische Vergnügen lässt er sich nicht nehmen, wenn auch sie und da ein Haus abbrechen und ein paar Kinderfinger brennen. Das ist nun einmal so. Schön braucht die Feuerwerker gar nicht zu sein; wenns nur knallt, das ist die Haupthecke.

Die Central Labor Union hatte für gestern eine Aktionstdemonstration abgesetzt. So nach und nach wurde aus derselben eine sogenannte Industriewache, zu dem Zweck die Stadt zu „abertisieren“. War nun der Umzug Alles, nur seine Arbeitdemonstration, so war die Industrieparade auch nicht das, was man erwartet hatte.

Es waren nur wenige Arbeiterorganisationen, welche sich an dem Umzug beteiligten, und diese wenigen waren nicht einmal in voller Stärke erschienen. Gartennärrer, Schreiber und Formier waren die hauptsächlichsten Gewerke, welche vertreten waren.

Was den anderen Theil des Umzuges betrifft, so waren wohl einige Wagen dabei, welche in ihrer Ausbildung Geschick und Geschmack besaßen, wie z. B. der von Albert Gall. Der Wagen der Gärtner sah recht hübsch aus, der Modell hatte den originalen Einfalls einen mit Stoffen gefüllten Menageriewagen mit der Aufschrift: "Ganz Wolfe" im Zuge zu zeigen, auch der "Original Eagle" war mit einem hübschen Wagen vertreten, sonst kann man wohl nicht sagen, dass eine besondere Augenwärterin, welche eine Menge Ablieferungswagen mit einer Fähre versiert, in endloser Reihe vorüberziehen zu sehen.

Nach dem Umzuge fand ein allgemeines Blut in Hammond's Grove statt, der weitesten wenigstens das erträumlich war, doch den Politikern keine Gelegenheit gegeben wurde, sich etwas zu machen. P. J. McGuire, der Sekretär der Nationalvereinigung der Carpenters, war der einzige Redner, und er sprach über die Aktionstdemonstration, welche die Sozialisten, (bei dem Sozialkongress in Allegheny City 1886 führte er den Vorstoß) ist er jetzt, aus wobei sicherlich "praktischen" Gründen etwas kontrollierbar geworden, aber er ist immerhin eine brauchbare Kraft in der Arbeiterbewegung.

In den Gärten der Arbeiterhalle feierten die Sozialisten und ihre Freunde den vierten Juli. Der Besuch war ein guter. Der sozialistische Sängerbund trug mehrere Lieder vor und Herr Rappaport hielt eine Rede, worin er die revolutionäre Bedeutung der Unabhängigkeitserklärung hervorhob. Dieselbe enthielt die festesten Gedanken, welche vor hundert Jahren möglich waren. Damals habe es noch keine Dampfmaschinen, keine Eisenbahnen und keine Fabriken gegeben, der gewaltige Aufschwung, den die Industrie seitdem nahm, konnte unmöglich vorausgesesehen werden, das unermesslich große Land war dann besiedelt, eine Kapitalistensklaverei gab es noch nicht und der Handwerke und Bauern konnte sich die Früchte seiner Arbeit erfreuen. Damals mochte man glauben, dass mit der Erlangung politischer Freiheit das Glück der Menschen einziedeln müsse. Diese Entwicklung der Dinge aber zeigte uns, dass ohne die ökonomische Freiheit eine wirtschaftliche Freiheit höchstens in der Form, obwohl nicht im Geiste möglich ist, und das, um einen glücklicheren Zustand für die Menschheit zu erlämpfen, eine neue Unabhängigkeitserklärung notwendig ist, die Erklärung der Unabhängigkeit des arbeitenden Volkes von dem Druck des Kapitals und des Monopols.

Die Red. wurde sehr begeistert aufgenommen.

Nach zehn Uhr begab sich das tonzähnevolle Volk in die Halle, und ein Teil der Anwohner blieb noch längere Zeit in geselliger Unterhaltung im Freien. Im Schützenhaus wurde der vierte Juli durch ein sehr gut besuchtes Bildfest gefeiert. Der schöne Platz sieht immer mehr Leute an. Auch eine ganz kleine Privatspitzen stand statt, und da das Wetter wirklich herrlich war, so waren Sommertag ohne Bedenken, so umstrittet sich Alles allenfalls auf's Beste.

\$100 Belohnung. \$100.

Die Leiter der "Indiana Tribune" wünschen sich freuen zu erfahren, dass es wenigstens eine gefestigte Freundschaft giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Facetten zu teilen im Stande ist; Hall's Rathaus ist die einzige lebhafte der drei Brüderhäuser, bekannt als eine Konstitutionsschule, eine konstitutionelle Bedeutung, Hall's Rathaus wird innerlich genommen und nicht direkt auf das Blatt und die schleimigen Oberläden des Systems, darunter die Grundlagen der Freiheit, gerichtet und den Patienten leicht gegeben, indem sie die Konstitution des Körpers aufbauen und die Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigentümmer haben so viel Vertrauen zu ihren Patienten, dass sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Arzt anbieten, der sie zu kurzen verleiht. Läßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man eröffnet: F. J. Cheney & Co., Toledo, O. Von Druggists verkaufst, 75 G.

Der kleine Statthalter

Herr Eduard Heiser und Frau haben sich 7 Monate alles Schönsten durch den Tod verloren.

Fritz Müller ist nicht mehr an der Seite von Illinois und Merrill, Schreiber in No. 262 Süd Illinois Straße neben den West Works. Jeden Samstag Abend Turtel Suppe.

— Fragt Euren Grocer nach — PARROTT AND TAGGART'S Brot, Crackers und Cakes!

dann bekommt Ihr das Beste.

Taggarts Butter Crackers, die besten in der Welt.

Das Unglückskapitel

Dr. H. G. Field fiel vorgestern Abend auf dem Nachhauseweg von einem Straßenbahnwagen. In seiner Gesellschaft entdeckten sich mehrere Arzte und die legten den noblen Verband an. Er hat einen Gürtelbrand erlitten.

Der 6 Jahre alte Willie Burns fiel vorgestern von einer Brücke in den Kanal und wäre sicherlich ertrunken, wenn nicht Charles Sparier gerade in der Nähe gewesen wäre und ihn herausgezogen hätte.

Die 35 Jahre alte Annie Wagner, welche am 19. Juni bei einer Spazierfahrt mit einem Manne, wobei es ziemlich wild hergingen war, aus einem Bugag gegen einen Automobil geschleudert wurde, ist im Hospital den erlittenen innerlichen Verletzungen erlegen.

John Hornung, ein Knabe, dessen Eltern No. 361 Süd Delaware Straße wohnen, hat gestern durch das Abschleichen von Feuerwehr seitens eines anderen Kindes schweren Brandwunden im Gesicht erlitten.

Die Feuerwehr wurde gestern sehr schnell und in jedem Falle war das Feuer rasch ausgeteuert.

John Cooper's Scheuer No. 490 Nord Alabama Straße geriet kurz nach Mitternacht in Flammen. Die Flammen waren aber sofort gelöscht. Schaden gering.

Bald nach stand Christ. Ellenbog's Stall, Ecke Dillon und Prospect Straße in Flammen. Schaden \$50.

Hierauf ging's nach einem Stalle Ecke der High und Hickory Straße. Schaden unbekannt.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Das Auto von Baum & Co's. Grotter, Ecke der East und Ohio Straße war in Brand geraten. Schaden \$10.

Gerhard war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Der Schornstein war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Der Schornstein war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Der Schornstein war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Der Schornstein war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Der Schornstein war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Der Schornstein war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Der Schornstein war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Der Schornstein war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.

Der Schornstein war der Schaden an dem Wohnhaus von W. Rauch, No. 82 Ost Morris Straße welches gestern Nachmittag in Brand geriet. Das Haus war erst Tage vorher neu angestrichen und der Schaden beträgt \$200, in jedoch durch Versicherung gedeckt.

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach No. 33 West St. Louis Straße gerufen. Der Schornstein war in Brand geraten.

In Frau Cooper's Wohnhaus No. 320 Ost Miami Straße war ein Feuer,

welches für ein paar Dollars Schaden anrichtete, ausgetrieben.